

Abweichungssatzung

der Stadt Cloppenburg zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 NKAG für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Cloppenburg vom 16.12.2002

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.06.2018 (Nds. GVBl. S. 113), des § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121) und des § 4 Abs. 4 der Satzung der Stadt Cloppenburg über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 NKAG für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Cloppenburg (Straßenausbaubeitragssatzung) vom 16.12.2002 hat der Rat der Stadt Cloppenburg in seiner Sitzung am 01.07.2019 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Abweichend von § 4 Abs. 2 Nr. 3a und Nr. 3b der Straßenausbaubeitragssatzung beträgt der Anteil der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand für den in 2019 geplanten Ausbau der öffentlichen Einrichtung „Industriezubringer“ im Streckenabschnitt von der Straße „Brookweg“ bis zur Ortsumgehung B 72 (Anschlussstelle Cloppenburg-Ost) 5 von Hundert.

Artikel 2

Die Vorschriften und Bestimmungen der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Cloppenburg vom 16.12.2002 bleiben ansonsten unberührt.

Artikel 3

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Cloppenburg, den 22.07.2019

Stadt Cloppenburg
Der Bürgermeister
In Vertretung
Grotjan